

WO LIEGT DEIN ENGPASS?

Drei einfache Signale helfen dir, die richtige Frage zu stellen. Danach erfasst du deine Werte und leitest einen konkreten Prüfschritt ab.

WELCHE BEOBACHTUNG PASST ZU DEINER PRAXIS?

☐ Viele Anfragen, wenig freie Ersttermine

Prüfe, wann und für welche Leistungen Plätze fehlen. Eine reine Monatszahl erklärt die Ursache noch nicht.

☐ Gebuchte Zeit wird nicht vollständig genutzt

Prüfe Ausfälle, Verschiebungen und Ersatzbelegung. Entscheidend ist, welche Zeit am Ende leer bleibt.

☐ Freie Zeit, aber wenige neue Anfragen

Prüfe Nachfrage, Erreichbarkeit, Angebotsmix und die Verteilung freier Zeiten.

BEISPIEL: AUS EINER ZAHL WIRD EIN PRÜFSCHRITT

Eine Beispielpraxis bietet im Monat 9.600 Minuten Behandlungszeit an. Davon waren 7.200 Minuten mindestens einmal gebucht; 6.840 Minuten wurden tatsächlich erbracht. 360 Minuten blieben nach Ausfällen unbesetzt.

Rechnung: Buchungsquote $7.200 \div 9.600 = 75\%$ · Leistungsquote $6.840 \div 9.600 = 71,25\%$ · unbesetzte Ausfallzeit $360 \div 7.200 = 5\%$.

Nächster Schritt: Prüfe, warum die 360 Minuten frei blieben und ob ein anderes Terminangebot sie hätte füllen können. Das Beispiel ist kein Zielwert.

SO NUTZT DU DEN CHECK

1 Rohwerte aus Kalender und Anfrageübersicht erfassen. 2 Drei Quoten mit dem Vormonat vergleichen. 3 Einen Prüffall auswählen, Maßnahme festlegen und später nachmessen.

1 MONATSDATEN ERFASSEN

Trage die Rohwerte aus Kalender und Anfrageübersicht ein. Vergleiche dieselbe Praxis und gleich lange Zeiträume.

Praxis / Bereich

Monat / Jahr

Datenquelle

Messregel: Minuten statt Terminanzahl verwenden. Pausen und nicht angebotene Zeiten nicht als verfügbare Behandlungszeit zählen. Die Definitionen für beide Monate gleich halten.

ROHWERT UND DEFINITION

AKTUELL

VORMONAT

V Verfügbare Behandlungsminuten

Tatsächlich angebotene Behandlungszeit im Monat.

B Gebuchte Behandlungsminuten

Jedes im Monat mindestens einmal belegte Zeitfenster nur einmal zählen.

E Erbrachte Behandlungsminuten

Tatsächlich durchgeführte Behandlungszeit.

U Unbesetzt gebliebene Ausfallminuten

Zuvor gebuchte Zeitfenster, die nach Ausfall frei blieben.

N Neue Patienten Anfragen

Erstmals eingegangene Anfragen im Monat; jede einmal zählen.

F Freie Erstterminplätze

Am Stichtag buchbar in den nächsten 14 Tagen.

Stichtag für F: immer gleicher Wochentag und gleiche Uhrzeit. Notiere ihn hier: _____. Bei fehlender Datenbasis Feld leer lassen und zuerst die Erfassung klären.

2 BERECHNEN & VERGLEICHEN

Rechne mit den Kürzeln von Seite 2. Trage die Werte für beide Monate ein und setze eigene Zielwerte.

1 BUCHUNGSQUOTE

Wie viel der angebotenen Zeit war gebucht?

FORMEL

$$B \div V \times 100$$

AKTUELL %

VORMONAT %

ZIEL %

2 LEISTUNGSQUOTE

Wie viel der angebotenen Zeit wurde erbracht?

FORMEL

$$E \div V \times 100$$

AKTUELL %

VORMONAT %

ZIEL %

3 UNBESETZTE AUSFALLZEIT

Welcher Anteil gebuchter Zeit blieb nach Ausfällen frei?

FORMEL

$$U \div B \times 100$$

AKTUELL %

VORMONAT %

ZIEL %

NACHFRAGE PRÜFEN

Vergleiche N (neue Anfragen) und F (freie Erstterminplätze) jeweils mit dem Vormonat. Diese beiden Zahlen haben unterschiedliche Bezugszeiträume; teile sie nicht durcheinander. Prüfe bei auffälligen Änderungen Erfassungsfehler, Urlaubszeiten und den Terminmix.

Was fällt auf?

3 MASSNAHME & WIRKUNG

Eine Abweichung ist erst nützlich, wenn du ihre Ursache prüfst, eine Maßnahme festlegst und später nachmisst.

PRÜFFALL 1

Kennzahl / Abweichung

Mögliche Ursache und Gegenprüfung

Konkrete Maßnahme

Verantwortlich

Termin

Wirkung nachmessen: Wert / Datum

PRÜFFALL 2

Kennzahl / Abweichung

Mögliche Ursache und Gegenprüfung

Konkrete Maßnahme

Verantwortlich

Termin

Wirkung nachmessen: Wert / Datum

DEIN NÄCHSTER SCHRITT

Wenn Termine, Dokumentation und Abrechnung in deiner Praxis besser zusammenspielen sollen, sieh dir an, wie HENARA Praxisprozesse verbindet.

Praxisprozesse effizient verbinden

henara.eu/loesungen/praxisprozesse-digitalisieren/